

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Aschau a. Inn



Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung

November 2023 · 40. Jahrg. · Nr. 11

Aus dem Sitzungssaal

Folgenden Themen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung vom 10. 10. 2023 behandelt:

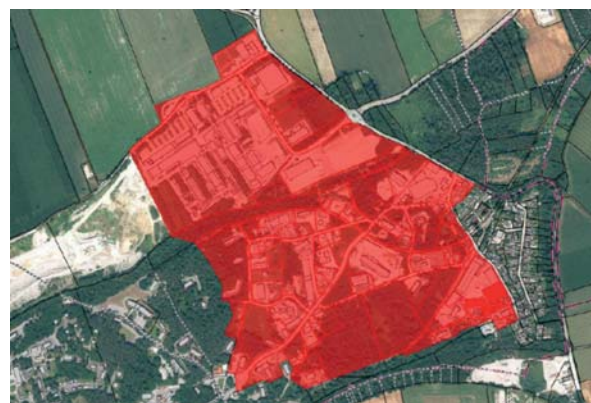
Erlaubnisfeld Tiefengeothermie

In dieser Sitzung wurde der Umfang des Erlaubnisfeldes bekannt gegeben. Dieses umfasst eine Größe von knapp 90 km² und betrifft auch Nachbargemeinden. Siehe dazu Seite 7.

Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für ein Teilgebiet des Ortsteils „Aschau Werk“

Die Gemeinde beschloss für ein Teilgebiet des Ortsteils „Aschau Werk“ eine Vorkaufsrechtssatzung zu erlassen (im Bild rot markiert). Die östliche Wohnbausiedlung „Aschau Werk“ ist davon ausgenommen.

Die geordnete städtebauliche Entwicklung hinsichtlich der bestehenden Gebietscharakter in Aschau Werk ist dem Gemeinderat seit Jahren ein wichtiges Anliegen.



Folgende Bauvorhaben wurden behandelt und genehmigt

- Antrag auf „Neubau eines Einfamilienwohnhauses“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 1904 der Gemarkung Aschau, Haselbach
- Antrag auf "Renovierung eines Bürogebäudes" auf dem Grundstück Fl.Nr. 2236 Gemarkung Aschau, Siemensstraße 1
- Antrag auf "Neubau einer Halle und Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Hallendach" auf dem Grundstück Fl.Nr. 531/3 und 534/1 Gemarkung Aschau, Otto-Hahn-Straße 7

Im November findet keine Sitzung statt.

Herausgeber: **Gemeinde
Aschau a. Inn
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn**
Telefon **08638 9435-0**
Telefax **08638 9435-99**

Internet-Adresse: www.aschau-a-inn.de
eMail-Adresse: poststelle@aschau-a-inn.bayern.de

*Mit der
Maus
ins
Rathaus!*



Verwaltung:	Montag	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag bis Freitag	07.30 – 12.00 Uhr
	Donnerstag zusätzlich	13.00 – 17.30 Uhr
Bücherei:	Montag und Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag:	09.00 – 11.00 Uhr
Wertstoffhof:	Montag	18.00 – 20.00 Uhr
	Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Grüngutsammelstelle:	Montag bis Freitag	9.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	9.00 – 13.00 Uhr
	und zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	

Integriertes Klimaschutzkonzept

Die Gemeinde Aschau a. Inn hat bereits im November 2022 ein Klimaschutzkonzept erarbeitet. Herr Weyrich informiert über den aktuellen Stand der Maßnahmen, die bereits umgesetzt werden konnten oder sich in der Umsetzung befinden. Aktuell läuft die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Die Verbesserung der Radwegsituation in Thann wurde abgeschlossen. Der Lückenschluss Gehweg in Kemating läuft. Dem Ausbau der Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet Aschau a. Inn wurde zugestimmt. Auch weiterhin wird daran aktiv gearbeitet alle vorgenommenen Ziele zu erreichen. Am 21.11.2023 findet der Klimaschutztag mit interessanten Fachvorträgen des Landkreises Mühldorf statt.



Anmeldung und Details unter: www.lra-mue.de/klimaschutztag-2023

Rückblick und Dank für das Ferienprogramm

Herr Bürgermeister Weyrich bedankte sich nochmals ausdrücklich bei den Gemeinderäten, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern, die aktiv zum guten Gelingen des Ferienprogrammes beigetragen haben.

Aus der Verwaltung

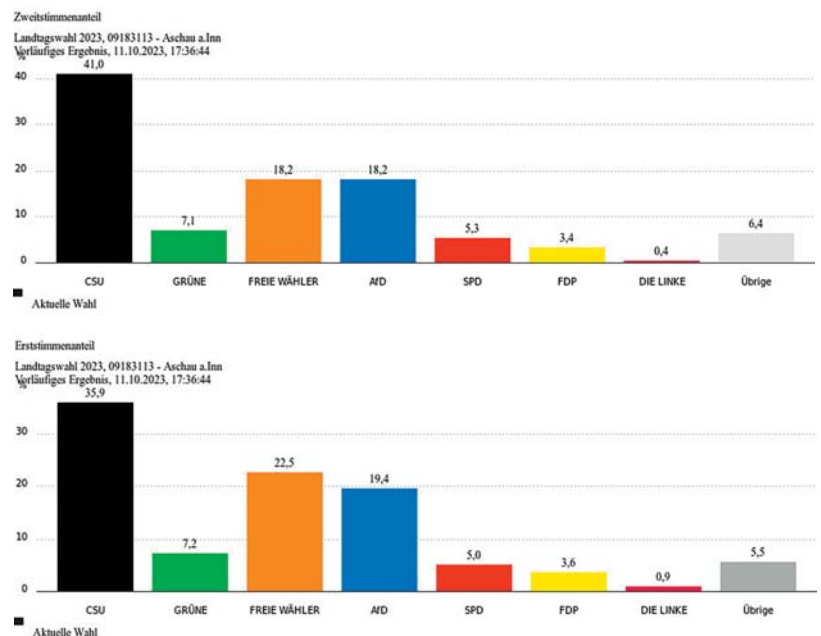
Landtags- und Bezirkstagswahl am 08.10.2023

Dank an die Wahlhelfer.

Die Gemeinde Aschau a. Inn bedankt sich ganz herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die sich zur Durchführung der Landtags- und Bezirkswahlen 2023 zur Verfügung gestellt haben.

Mit vereinten Kräften konnten bis ca. 23.00 Uhr 1.806 abgegebene Stimmen ausgezählt werden.

Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 75,7 %.



U18-Wahl

des Landkreises Mühldorf a. Inn:

Aus unserem Landkreis beteiligten sich 1.112 Jugendliche an der U18-Wahl. Die Durchführung der Wahl war eine Kooperation zwischen dem Kreisjugendring und der kommunalen Jugendarbeit Mühldorf.

Mehr Informationen zu den Ergebnissen finden Sie unter: <https://www.mue360.de/u18-wahl-2/>



Ehrung der Schüler und Absolventen

Am 28.09.2023 wurde die Ehrung der Schüler und Absolventen mit einer 1 - vor dem Komma, in einer Feierstunde im Stauwerk in Aschau-Werk durchgeführt. Bürgermeister Weyrich gratulierte allen zu ihren Erfolgen mit den besten Wünschen für die Zukunft.

- Theresa Attenhauser, Mittelschule Waldkraiburg 1,90
- Christina Maria Baumann, Gymnasium Waldkraiburg 1,50
- Veronika Bettstetter, Berufliches Schulzentrum Mühldorf 1,50
- Emelie Duschek, Realschule Waldkraiburg 1,27
- Anna Sophie Franz, Gymnasium Waldkraiburg 1,90
- Elisabeth Gerstner, Ländliche Hauswirtschaft Rosenheim 1,95
- Franziska Gfüllner, Fachoberschule Altötting 1,90
- Johannes Hiebl, Städt. Berufsschule München, Bäcker/Konditor 1,43
- Viktoria Klimek, Technische Hochschule Rosenheim 1,80
- Andreas Leitl, Städt. Berufsschule München 1,00
- Duncan Markowsky, Städt. Berufsbildungszentrum Würzburg 1,65
- Eva Schmid, Montessorischule Neuötting 1,80
- Phillip Oliver Schwartz, Gymnasium Waldkraiburg 1,00
- Annika Sophie Späth, Realschule Waldkraiburg 1,75
- Robert Tichonow, Gymnasium Waldkraiburg 1,40
- Julia Worschech, Realschule Waldkraiburg 1,81



Nicht auf dem Bild: Christina Baumann, Veronika Bettstetter, Anna Franz, Duncan Markowsky, Annika Späth, Julia Worschech

Winteröffnungszeiten im Wertstoffhof und der Grüngutsammelstelle

Ab 01. Dezember 2023 gelten wieder die Winteröffnungszeiten im Wertstoffhof und der Grüngutsammelstelle, diese sind:

Montag 18 – 19:00 Uhr

Freitag 16 – 18:00 Uhr

Die Grüngutsammelstelle ist zudem noch letztmalig am Dienstag, 30.11.2023 ganztägig geöffnet.

Ehrung für Sonja Hermann zum 25-jährigem Dienstjubiläum

Die Gemeinde freute sich sehr, Frau Sonja Hermann zu Ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren zu dürfen. Herr Bürgermeister Weyrich überreichte einen Präsentkorb und eine Dankurkunde.

Frau Hermann begann Ihren Dienst am 01.09.1998 und ist seit diesem Zeitpunkt eine der guten „Feen“, die für Sauberkeit und Ordnung an der Schule sorgt.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Christian Weyrich, Sonja Hermann, Kirsten Wolf, Walter Kirsch, Andreas Kirchner

Einladung zum Seniorennachmittag

Zum Seniorennachmittag der Gemeinde am **Donnerstag, 9. November 2023, ab 13:30 Uhr im Speisesaal des Berufsbildungswerkes Waldwinkel** sind alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr oder Senioren, die in diesem Jahr das 65. Lebensjahr vollenden, wie immer sehr herzlich eingeladen.

Herr Bürgermeister Weyrich sowie der neue Direktor der Salesianer Don Bosco, P. Claudius Amann, werden unter anderem über aktuelle Themen berichten.

Zudem wird Franz Wicho einen Diavortrag über den Aschauer Geschichtsweg zeigen.

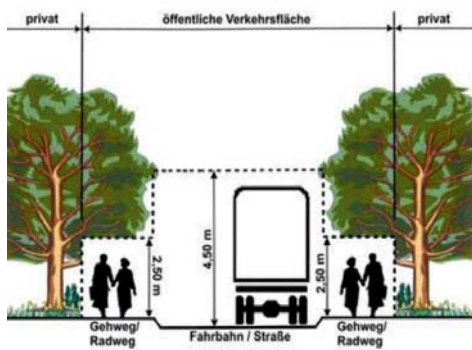
Seniorenausflug der Gemeinde nach Oberndorf zur „Stille Nacht Kapelle“

Zu einem Ausflug auch in die bayerisch-österreichische Vergangenheit entwickelte sich der Seniorenausflug der Gemeinde Aschau a.Inn. Organisator Ernst Doleschal freute sich über das rege Interesse der Teilnehmer*Innen zum Reiseziel "Stille-Nacht-Kapelle" im österreichischen Oberndorf. Als kundiger Reiseführer begleitete Michael Schönsmaul-Salzeder aus Aschau a.Inn, Vorsitzender des "Historischen Verein Rupertwinkel", diese Fahrt. Mit interessanten Beiträgen zur wechsellvollen Geschichte der Ländereien beiderseits der Salzach wusste er die Reise unterhaltsam und kurzweilig zu gestalten. Auch mancher Bezug zu Aschau a.Inn kam zur Sprache. In Oberndorf angekommen beeindruckte die liebevoll gestaltete Stille-Nacht-Kapelle und die Entstehungsgeschichte des berühmten Weihnachtsliedes. Anschließend fuhr der Bus über steile Serpentinaen auf den Haunsberg zum Gasthaus Kaiserbuche.

Nach einer fröhlichen Einkehr und Stärkung bei schönem Ausblick auf die Salzburger Seenplatte ging es wieder zurück nach Aschau a. Inn.



Straßenraum und Gehwege von Bepflanzung freihalten



Der Herbst ist da und somit auch wieder der Zeitpunkt für den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern. Vermeiden Sie Rutschgefahren und entfernen Sie das Laub rechtzeitig von den Gehwegen. Wir weisen wieder alle Grundstücksbesitzer eindringlich darauf hin, den Bewuchs, der in den öffentlichen Straßenraum hineinragt, entsprechend zurück zu schneiden. Manche Anpflanzungen versperren die Sicht auf Einmündungen, Verkehrszeichen sowie Straßenbeleuchtung und beeinträchtigen so die Verkehrssicherheit. Fußgänger müssen vom Gehweg auf die Fahrbahn ausweichen, weil der Bewuchs zu weit in den Gehweg hineinragt oder Kinder sind auf dem Schulweg bei Dunkelheit schlechter erkennbar, wenn die Straßenbeleuchtung durch Pflanzen verdeckt wird.

Eigentümer, die Bäume und Sträucher nicht ausreichend zurückschneiden, riskieren viel, denn sie müssen damit rechnen, wegen Schaffung von Gefahrenquellen, bei Unfällen zur Verantwortung gezogen zu werden.

Auch die Entsorgerfirmen (z.B. Müllabfuhr) und der kommunale Winterdienst bitten die Bürgerinnen und Bürger, in den öffentlichen Verkehrsraum hereinhängende Äste bis zu einer Höhe von 4,50 m über Fahrbahnen und 2,50 m über Geh- und Radwegen zurück zu schneiden.

Denken Sie auch bei Wintereinbruch Ihrer Streu- und Räumpflicht nachzukommen.

Gemeinsamer Spaziergang auf dem Aschauer Geschichtsweg

Es trafen sich acht interessierte Aschauer mit Familienreferentin Bärbel Bischoff (AWG) zur kleinen Runde des Aschauer Geschichtsweges.

Franz Wicho, der Initiator und "Macher" der beiden Geschichtswege, begleitete die Gruppe. Durch sein großes Wissen und seine interessanten Erzählungen war es ein kurzweiliger Spaziergang, bei dem die Zuhörer nicht nur viel Neues erfuhren, sondern auch selbst einiges beitragen konnten. Ein Teil der Gruppe nutzte anschließend das schöne Wetter zu einer kurzen Einkehr im Moyerhof.



Verabschiedung von Roswitha Kirsch bei der Vereinsvorständeversammlung vom 27.09.2023

Bei der Vereinsvorständeversammlung bedankten sich Andreas Kölbl und Christian Mayerhofer mit einem Korb voller Köstlichkeiten bei Roswitha Kirsch.

Jahrelang war Sie der Ansprechpartner im Rathaus Aschau a. Inn bei Terminplanung und Zusammenführung sowie Anmeldung und Anzeige von Festlichkeiten.



Der Anna-Hospiz Verein informiert:

Es trifft jeden – plötzlich und unerwartet



In guten Zeiten scheinen die Themen Krankheit, Tod und Trauer nicht zu existieren und doch trifft es jeden von uns. Im Laufe eines Lebens kann man diesen Tabuthemen im näheren Umfeld nicht entinnen. Sie kommt plötzlich und unerwartet, eine schwere Krankheit oder ein Unfall. Manchmal scheint der Tod eine Erlösung nach schwerer Krankheit zu sein, manchmal kommt er schnell und unerwartet. Für die Zurückgebliebenen entsteht ein Vakuum, das schier unbegreiflich zu sein scheint. War der andere doch gerade noch da gewesen... tatsächlich erleben wir in unserer täglichen Arbeit, dass Menschen, die trauern - sei es um die eigene Gesundheit und Lebenszeit, sei es um einen lieben Angehörigen - häufig den Rückzug wählen oder ihm unfreiwillig ausgesetzt sind.

Was ist Trauer eigentlich? Trauer ist eine starke Emotion und drückt sich so unterschiedlich aus, wie Menschen eben sind. Sie zeigt sich z.B. im Rückzugsbedürfnis, in Schlaflosigkeit, in Aktivität, Wut, Unkonzentriertheit, emotionaler Taubheit, tiefer Traurigkeit, und vielen weiteren Facetten, die häufig dazu führen, dass sich Sterbende von ihrer Familie und ihren Freunden scheinbar abwenden, dass Trauernde arbeitsunfähig werden und auch im Alltag Schwierigkeiten mit scheinbar leichten Dingen haben. Kinder zeigen vielleicht unverständliche Verhaltensänderungen. Gleichzeitig ist Trauer auch eine Ressource, eine starke Kraft in uns, wenn wir zulassen können, dass sie in uns ist. Das Gefühl der Trauer hilft uns, einen Verlust zu bewältigen.

Wir, vom Anna Hospizverein begleiten Sterbende und ihre Angehörigen. Wir gehen auf trauernde Erwachsene und Kinder zu, sind für sie da und unterstützen sie bei der Verarbeitung ihrer Trauer: in Einzelgesprächen, in Trauergruppen und Workshops. Unsere Ehrenamtlichen besetzen eine Kinder-Trauerhotline für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige und informieren in Schulprojekten über unsere Unterstützungsangebote. Wir machen Trauer im öffentlichen Raum sichtbar mit unserer Trauerausstellung, die in diesem Jahr z.B. im Landratsamt zu sehen war und ab November wieder in Annabrunn besucht werden kann, wozu wir auch Sie herzlich einladen. Rufen sie einfach an: wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Wählen Sie 08631 18570 oder gerne kontaktieren Sie uns über E-Mail an info@annahospiz.de. Weitere Informationen über unsere Arbeit und Angebote in ihrer Region finden Sie auf www.annahospiz.de

Hallenbad Waldwinkel



Die Badesaison in unserem Hallenbad ist sehr gut angelaufen. Auch in den Herbstferien steht die Schwimmhalle zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Aschauer Bürger zur Verfügung.

Am 1. November bleibt das Hallenbad geschlossen!

Die Schwimmschule Bavaria sowie Andrea Engelmann von der mobilen Schwimm- und Paddelschule bieten ab Mitte November Schwimmkurse an.

Anmeldung und Details per Mail oder WhatsApp unter:

hallo@whatsup.bayern oder 0157/72920980

(Schwimm- und Paddelschule, Andrea Engelmann – Kurse freitags ab 13:30 Uhr) bzw.

office@schwimmschule-bavaria.de oder 017579/2318050

(Schwimmschule Bavaria – Kurse dienstags ab 15:30 Uhr)



Schwimmschule
Bavaria

Glasfaserausbau



Die Vorvermarktung wurde erfolgreich für die geförderten, sowie eigenwirtschaftlichen Ausbaugelände abgeschlossen. Die Mehrheit unserer Gemeindebürger hat sich für einen Glasfaseranschluss entschieden.

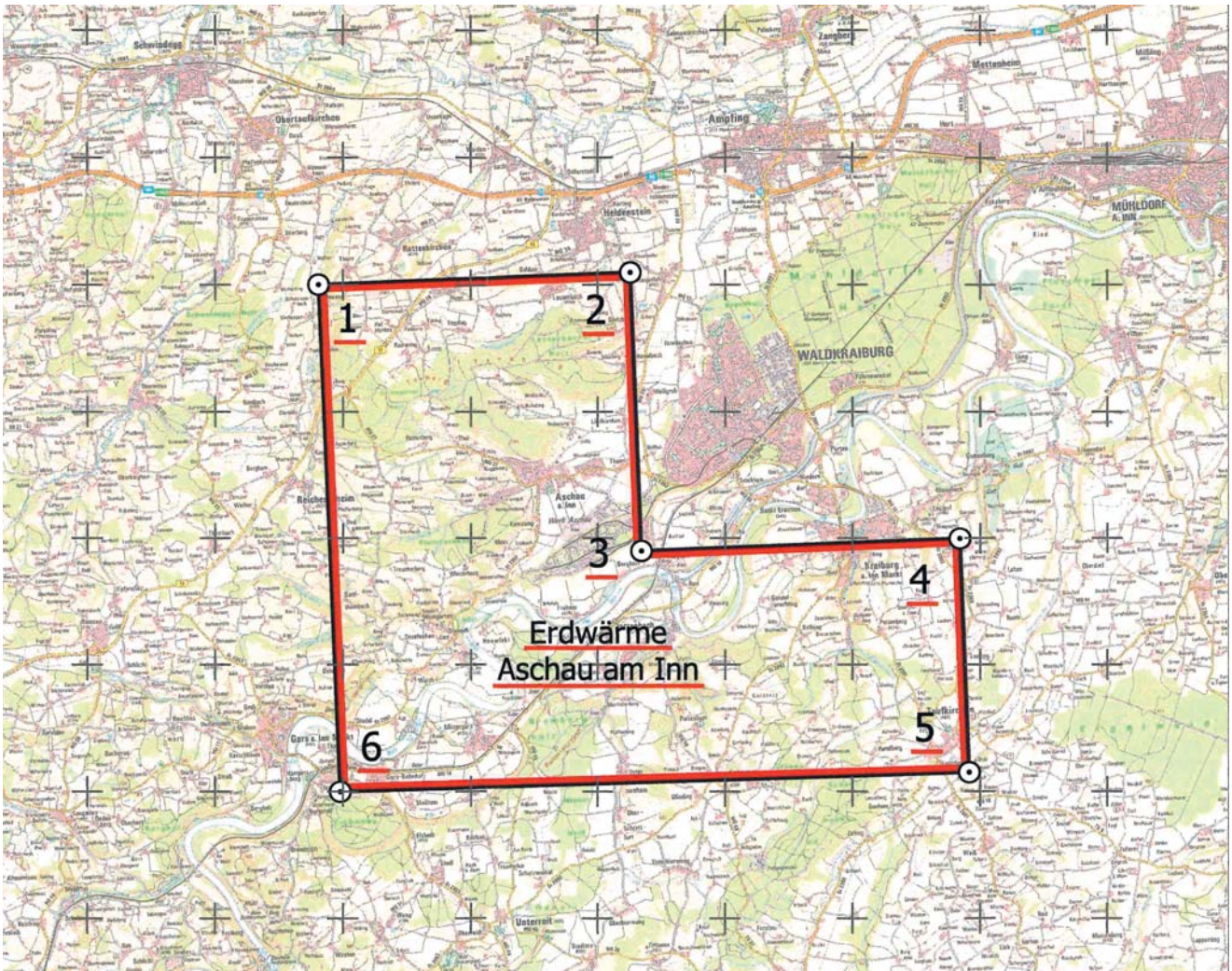
Für den geförderten Teil laufen bereits die Planungen und die betroffenen Haushalte wurden angeschrieben. Für den eigenwirtschaftlichen Teil erfolgt nun die weitere Planung und interne Abstimmung. Sobald diese abgeschlossen sind, werden auch hier die betroffenen Haushalte von **LEONET** schriftlich kontaktiert.

Bisher immer noch Unentschlossene haben nach wie vor, zu bestehenden Konditionen, die Möglichkeit einen Glasfasertarif abzuschließen.

Herr Büchler von der Firma **LEONET** freut sich über Anrufe unter Tel. 0151 68469941

Tiefengeothermie Aschau a. Inn – Die Gemeinde möchte nach warmem Wasser bohren

Der erste Schritt in diesem Projekt, die Sicherung des sogenannten „Erlaubnisfeldes“ konnte angegangen werden. Im Erlaubnisfeld finden die vorbereitenden Untersuchungen statt d.h. innerhalb diesen Bereiches darf nach Geothermie gesucht werden. Diese Felder werden durch das bayerische Wirtschaftsministerium nach Qualität des Antrages vergeben. Dies bedeutet, dass der Antragsteller, der den quantitativ und qualitativ besten Antrag beim Wirtschaftsministerium stellt, das Feld erhält.



Dieses Erlaubnisfeld hat eine Größe von knapp 90 km² und betrifft die Gemeindegebiete der Gemeinden Obertaufkirchen, Rattenkirchen, Heldenstein, Aschau a. Inn, Waldkraiburg, Kraiburg a. Inn, Taufkirchen, Jettenbach, Unterreit, Gars a. Inn und Reichertsheim.

Um die Nachbarkommunen nicht vor den Kopf zu stoßen, sondern sie von Beginn an in den Prozess mit einzubinden, wurden nach der Billigung des Antrags im Gemeinderat zunächst die betroffenen Bürgermeister eingeladen und das Projekt wurde ihnen vorgestellt. Im Laufe der Antragsbearbeitung durch das Bergamt erfolgte dann die offizielle schriftliche Beteiligung der Kommunen.

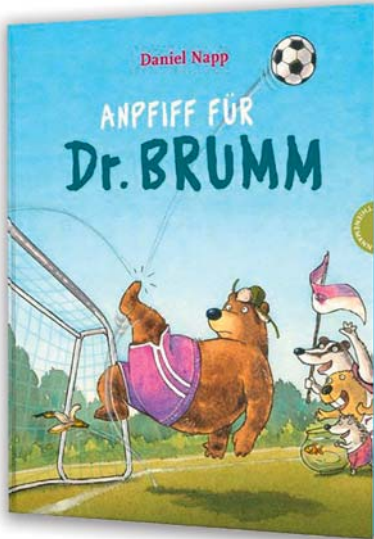
Parallel laufen Gespräche mit den weiteren Gemeinden in der Region, um weitere Wärmeabnehmer und Beteiligte zu finden.

Dieses Projekt wird die Gemeinde Aschau a. Inn die nächsten Jahre begleiten. Es ist wichtig viele Möglichkeiten der Wärmegewinnung für das geplante Wärmenetz in Betracht zu ziehen.

Eine tatsächliche Tiefen-Bohrung ist davon abhängig, ob man im Erlaubnisfeld fündig wird.

Wir werden Sie regelmäßig über die nächsten Schritte informieren.

BÜCHEREI-INFO



Unser Bilderbuchkino findet diesen Monat am **17. November 2023** um 14.30 Uhr, in der Bücherei statt.

Diesmal wird das Buch „Anpiff für Dr. Brumm“ vorgelesen. Die Lesung ist geeignet für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren und dauert ca. 15 Minuten.

Der Eintritt ist wie immer frei.



Kostenfreie Bilderbücher für Dreijährige

Vorlesen ist wichtig! Damit kann man nicht früh genug anfangen. Zusammen Lesen macht Spaß, fördert die Sprachentwicklung beim Kind und vermittelt spielerisch ein breites Allgemeinwissen. Daher gibt es die Aktion „Lesestart 1-2-3“ der Stiftung Lesen und wir machen mit. Das heißt für alle Eltern eines dreijährigen Kindes, dass sie sich in der Bücherei ein kostenloses Lesestartset abholen können. Dieses besteht aus einer Tasche, einem altersgerechten Bilderbuch und Infomaterial. Einen Leserausweis braucht man dafür nicht. Einfach vorbeikommen, beim Büchereiteam nachfragen und eventuell noch ein bisschen dableiben und sich umschaun.

Beim Abschlussfest des Sommerferien-Leseclubs am 29. September 2023 wurden die fleißigen Leser mit tollen Preisen belohnt. Es gab Kegelnachmittage, Brettspiele, Schnupperkletterkurse, Eselwanderungen, Kinogutscheine und Eintrittskarten für die Eishalle, die Bavaria Filmstadt, die Western-Stadt Pullman City und den Bayernpark zu gewinnen. Vielen Dank dafür an die zahlreichen Sponsoren (Sparkasse, Raiffeisenbank, Bayern Chemie, Freie Tankstelle Rösler, smartHair, Cinewood, DAV Kletterhalle und Sparte Kegeln des SV Aschau) und den Büchereiförderverein.

Anbei ein Foto der symbolischen Scheckübergabe mit der Vorsitzenden des Büchereifördervereins Frau Anja Rösler, der Büchereileiterin Frau Alexandra Markowsky und der Sparkassen-Filialeiterin Frau Selina Yektas. Auf dem zweiten Foto sieht man die Preisverlosung, welche Frau Susanne Greimel von der Firma Bayern-Chemie und der dritte Bürgermeister Herr Ernst Doleschal vorgenommen haben.

Die fleißigste Leserin mit 18 gelesenen Büchern, war Adrienne Nagy. Sie erhielt dafür den Sonderpreis: Eine Familieneintrittskarte für die Ausstellung im Lokschnuppen in Rosenheim.



Sparkasse in neuen Räumlichkeiten

Demnächst kann die Sparkasse im Mohnfeld 2 ihre neuen Räumlichkeiten beziehen.

Am 26. 11. 23 ist ein Tag der offenen Tür geplant.

Planungen für das alte Grundstück laufen. Angedacht ist diese zu Wohnzwecken umzunutzen.

Es freut die Gemeinde Aschau a. Inn sehr, dass gerade in Zeiten der Schließung vieler kleinerer Standorte in unserer Gemeinde weiterhin zwei Banken Finanzdienstleistungen anbieten.

Die aktuellen Öffnungszeiten:

Volksbank-Raiffeisenbank eG

Di. 08:30 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Do. 08:30 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Sparkasse Altötting-Mühldorf, Filiale Aschau a. Inn

Di. 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr

Kochvorführung der christlichen Frauengemeinschaft

Am 08.11.2023 lädt die christliche Frauengemeinschaft zu einer Kochvorführung mit Ernährungsfachfrau Kathi Berger in den Pfarrsaal ein. Vorgestellt werden „schnelle leckere Gerichte“ wie z.B. Kaspressknödel, Gemüsespaghetti, Linsenchili . . . mit anschließender Verkostung.

Beginn: 19.30 Uhr, Kostenbeitrag: 10,00 €/Person

Um Anmeldung wird gebeten bei Ingrid Höpfinger unter Tel. 86685.

Adventsausflug zum Barbaramarkt nach Tittmoning am 09.12.2023

Die christl. Frauengemeinschaft plant für Donnerstag, 09.12.2023 einen Adventsausflug nach Tittmoning zum Barbaramarkt. Von der Altstadt bis zur Burg hinauf laden ca. 100 Stände mit hochwertigen kunsthandwerklichen Waren und Leckereien ein.

Im Burgzwinger gibt es ein Lichterlabyrinth, 3000 Kerzen werden am Abend entzündet, besinnliche Musikveranstaltungen werden angeboten und hl. Lucia und Barbara kommen zu Besuch.

Abfahrt vom Gemeindeparkplatz 15.00 Uhr

Anmeldungen bei Anneliese Hufeld unter Tel. 82633.

Pfarrverband



Gottesdienste zu Allerheiligen

Der Pfarrverband Aschau feiert am 01.11.2023 um 09:30 Uhr eine Eucharistiefeier in Waldwinkel.

Um 14:00 Uhr findet auf dem Friedhof die Allerheiligen-Andacht mit anschließendem Gräberumgang statt.

Ebenfalls am 01.11.2023 findet ein Gottesdienst in Fraham mit anschließendem Gräberumgang statt. Details entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt. An Allerseelen, dem 02.11.2023 findet im Pfarrheim eine Abendmesse um 18:00 Uhr mit anschließender Gräbersegnung statt. Bereits um 16 Uhr wird der Allerseelenrosenkranz gebetet.

Die Zeiten zum Volkstrauertag am 19.11.2023 bitte dem Kirchenanzeiger entnehmen. Es ist eine Eucharistiefeier mit anschließenden Gedenken am Kriegerdenkmal geplant.

Mach mit bei den Sternsängern!

Wir suchen Unterstützung für unser Organisationsteam.

Wir treffen uns in drei Gruppenstunden mit den Sternsängern und koordinieren die Anmeldungen der Bürger, die einen Besuch der Sternsinger wünschen.

Hast Du Lust bei uns mitzumachen?

Dann melde Dich bitte bei Maria Bibinger 0176/24781159 oder im Pfarrbüro.





Gemeindebesuch der vierten Klassen

Vergangenen Donnerstag besuchten die vierten Klassen der Papst Benedikt XVI. Grundschule Aschau a. Inn das Rathaus in Aschau a. Inn. Gemeinsam mit Bürgermeister Weyrich konnten sie das bisher Gelernte aus dem HSU-Unterricht unter Beweis stellen, als alle zusammen die wichtigsten Daten und Fakten rund um die Gemeinde Aschau a. Inn sammelten. Dabei stellten die Schülerinnen und Schüler viele Fragen, die Herr Weyrich gerne beantwortete. Auch Wünsche, die das Zusammenleben in der Gemeinde betreffen, durften an den Bürgermeister vorgebracht werden.

Anschließend informierte Frau Wölfl, wie Bürger mit ihren Anliegen im Rathaus in Empfang genommen und an das richtige Amt weitergeleitet werden. Dies durften die Kinder gleich ausprobieren und gingen zu Frau Überacker-Hanslmaier in das Einwohnermeldeamt. Hier erfuhren die Viertklässler, welche Aufgaben in diesem Amt erledigt werden.

Zum Schluss bekamen alle Kinder einige Flyer über Aschau a. Inn sowie den neuen Geschichtsweg im Ort. Versüßt wurde der Besuch noch durch eine kleine Nascherei, die dem Informationsmaterial beigelegt war. Auch die Schülerinnen und Schüler bedankten sich für die Zeit, die die Beteiligten aufgenommen haben, um ihnen die Gemeinde sowie die Arbeit im Rathaus näher zu bringen.

Einige Kinder sind sich nun sicher – sie wollen der nächste Bürgermeister Aschaus werden!



Lesepaten gesucht



Die Kinder der Papst Benedikt XVI. Grundschule Aschau a. Inn freuen sich auf Lesepatinnen und Lesepaten, die mit ihnen gemeinsam die Welt der Bücher und Geschichten entdecken.

Sie haben...

- ...pro Woche mindestens eine Stunde am Vormittag Zeit?
- ...Lust mit einem Kind in Einzelbetreuung das Lesen zu üben, dem Kind vorzulesen und Ihre Begeisterung für Bücher zu teilen?
- ...Geduld und ein großes Herz für kleine Entdecker?

Dann freuen wir uns sehr über Ihr Interesse!

Bitte melden Sie sich unverbindlich bei der Schulleitung um genauere Informationen zu erhalten.

Tel.: 08638/943535 * Email: vs@aschau-a-inn.bayern.de

Ein Wochenende voller Höhepunkte

Reitclub Haselbach feiert 40-jähriges Jubiläum - Das letzte September Wochenende stand in Haselbach auf ganzer Linie im Zeichen der Pferde. Der Reitclub feierte von Freitag den 22. September bis Sonntag 24. September sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. Dabei folgte ein Höhepunkt auf den nächsten. Den Start machte am Freitag eine Disco-Party für Jung und Alt, welche der Verein ausrichtete und zu der sich rund 500 Gäste einfanden. Obwohl viele der freiwilligen Helfer recht wenig Schlaf bekommen hatten, startete das Reitturnier am Samstag pünktlich um 8.30 Uhr mit der ersten Dressurprüfung. Den gesamten Tag über traten rund 80 Reiterinnen und Reiter in 12 verschiedenen Prüfungen an. Von Dressurwettbewerben über Springprüfungen für die fortgeschrittenen Reiter und Reiterinnen, bis hin zu Führzügel-Wettbewerben für den Nachwuchs war alles geboten. Den Abschluss bildete das „Jump and Run“, ein gemischter Wettbewerb für einen Läufer und einen Reiter, welche beide nacheinander den gleichen Parcours absolvieren müssen. Das Konzert der Münchner Band Oansno rundete den Samstag ab. Deren Musik ist nach eigenen Aussagen eine Mischung aus Reggae, Dreisang, Balkan und Techno. Wobei die Hauptsache ist, dass es fetzig ist und macht Spaß. Da das Konzert die „kleine Reithalle“ nicht füllen konnte, wurden die Verstärker kurzerhand abgesteckt und es wurde ein Akustik-Konzert daraus, welches die Anwesenden bis weit nach Mitternacht kräftig tanzen ließ.

Am Sonntag fanden sich die benachbarten Vereine und Freunde des RC Haselbach um 9.00 Uhr zum Weißwurst Frühstück ein. Ein Umritt mit Pferdesegnung und anschließender Andacht auf dem Preintner Hof stand auf dem Programm. Knapp 80 Pferde mit Reitern oder vor Kutschen nahmen am Umritt teil. Die Gäste freuten sich über die Bewirtung und ließen das Wochenende zur Musik der Jugendkapelle des Musikvereins Aschau a. Inn ausklingen.



Brauchtum /Kultur

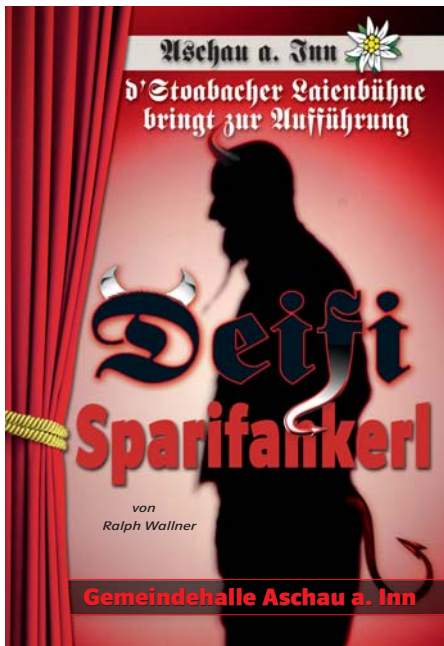
Zur Aufführung kommt beim Herbsttheater der Stoabacher das Stück „Deifi Sparifankerl“ – ein Dreiakter von Ralph Wallner

Es wird das Stück an folgenden Terminen aufgeführt:

Samstag, den 11.11.2023	20:00 Uhr
Sonntag, den 12.11.2023	14:00 Uhr
Freitag, den 17.11.2023	20:00 Uhr
Samstag, den 18.11.2023	20:00 Uhr
Sonntag, den 19.11.2023	18:00 Uhr

Kartenvorbestellung bei Hans Asanger, Tel. 08638 67680

Herzliche Einladung an alle Gemeindebürger. Die Schauspieler freuen sich auf viele Zuschauer, denen sie einen heiteren Abend bereiten wollen.



Auszug aus der Stückbeschreibung des Autors:

Deifi, Deifi no amoi...

Die Geschwister Senta und Bertl haben Mühe, ihr bescheidenes Leben auf dem Ziegenbauernhof zu bestreiten. Senta, die eine grauenhafte Köchin ist, versucht redlich, ihren Bruder von Spitzbübereien abzuhalten. Bertl träumt von einem besseren Leben und droht, von seinem Freund Stutz zu einer Lumperei überredet zu werden. In dieser Situation erscheint der fidele, bayrische Teufel Luziferius Sparifankerl, der von seiner Großmutter beauftragt wurde, Bertl zu einer Untat anzustiften. Lucki, wie er sich nun nennt, freut sich, endlich wieder bayrisches Essen genießen zu können. Nur dem verfluchten Schnaps muss er entsagen, da schon die kleinste Menge seine teuflischen Fähigkeiten schwinden lassen würde.

Sein diabolischer Plan scheint problemlos aufzugehen, aber die Ereignisse in der dramatischen Nacht überschlagen sich. Überraschende Intrigen, weibliche Verlockungen und mutiges Handeln lassen die Ereignisse zuspitzen. Und das Ende kommt unvermittelt und mit einem Knall.

Konzert Musikverein Aschau a. Inn am 25. November 2023

Mit dem Konzert des Musikvereins wird bereits wieder die Adventszeit eingeläutet. Zum Jahresschluss präsentieren die Musikerinnen und Musiker neben bekannten Titeln aus der Blasmusik auch konzertante Musik. Den ersten Teil des Programms gestaltet die Jugendkapelle, anschließend wird die Blaskapelle auf die Bühne treten. Die Gesamtleitung für das Konzert hat Alexander Terre, überleitende Worte spricht Katrin Hoffmann.

Die Tickets gibt es im Kartenvorverkauf bei Wolfgang Duschek, Tel 08638 881812 oder ticket@musikverein-aschau.de, sowie an der Abendkasse.



Es war einmal . . .

60 Jahre „Traumstraße“ – Kreisstraße MÜ 37

Die ehemalige Gemeindestraße Aschau-Thal-Rattenberg-B12 war in den 60er Jahren für den zunehmenden Schwerverkehr aus der Industrieregion Aschau-Werk/Waldkraiburg im damaligen Zustand nicht mehr geeignet. Deshalb wurde ab 1959 nach einer Verbesserung gesucht und verschiedene Planungen erstellt.

Der Name „Traumstraße“ geht auf den damaligen Waldkraiburger Bürgermeister Hubert Rösler zurück, der glaubte, der notwendige Bau werde wohl ein Traum bleiben und an der Finanzierung scheitern. Aber es kam anders, es wurde nach langwierigen und zähen Verhandlungen mit den Grundeigentümern eine machbare und zufriedenstellende Trasse gefunden und geplant. Die Baukosten wurden mit 1,2 Millionen DM veranschlagt. Im Spätherbst 1963 wurde dann mit den Erdarbeiten begonnen, eine österreichische Baufirma führte die Arbeiten aus. Das ganze Jahr 1964 wurde an der Fertigstellung gearbeitet, die Restarbeiten, wie Ein- und Überfahrten, Begrünung der Böschungen usw. erstreckten sich noch bis 1965.

Im Zuge der Baumaßnahmen musste der Thaler Bach auf einer Strecke von ca. 100 m verrohrt werden, sowie im Bereich der Zollbrücke eine Teilregulierung vorgenommen werden, auch die Stromleitung musste teilweise verlegt werden. Im Dezember 1964 wurde die Straße fertiggestellt und dem öffentlichen Verkehr übergeben. Die Straße ist 4,04 km lang, 6 m breit, 3,14 km entfallen auf das Gemeindegebiet Aschau, 0,9 km auf das Gemeindegebiet Rattenkirchen.

Die abschließenden Kosten der „Traumstraße“ betragen 1,309 Mill. DM, die Kosten wurden vom Landkreis Mühldorf, staatlichen Zuschüssen, und den Gemeinden Aschau, Waldkraiburg und Rattenkirchen getragen. Der Landkreis Mühldorf stuft die neue Straße ab 01.01.1966 als Kreisstraße ein und hat die Unterhaltskosten übernommen, da die Straße dem überörtlichen Zubringerverkehr von und zu den Industrie- und Gewerbebetrieben Aschau und Waldkraiburg, sowie dem gesamten südlichen Landkreis zu Gute kommt.

Quellenangaben:

Text: schriftliche Aufzeichnungen aus dem Gemeindearchiv Aschau

Foto: Familie Otto Stimmer, Thal

Verantwortlich: Franz Wicho, Gemeindearchiv im Oktober 2023





Weihnachtsbaumspende

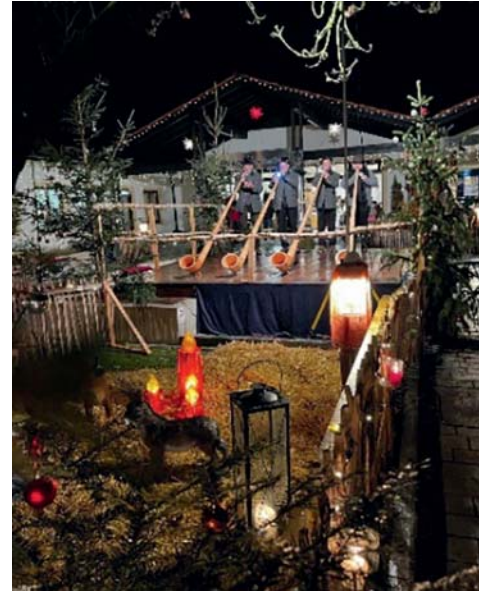
Für die Adventszeit und den Christkindlmarkt werden große Christbäume gesucht. Die Bäume werden besichtigt und durch den gemeindlichen Bauhof abgeholt. Zur Anmeldung ihrer Spende setzen Sie sich bitte mit Herrn Ludwig Huber unter Telefon 0175 4324921 in Verbindung.

Christkindlmarkt vom 01. bis 03. Dezember 2023

Der Kinderförderverein bereitet sich bereits auf den Christkindlmarkt in Aschau a. Inn vor. Alle Stände müssen an Ort und Stelle gebracht werden, so dass der Rathausvorplatz und der Kiesparkplatz wieder in weihnachtlichem Glanz erscheinen kann. Viele fleißige Helferinnen und Helfer tragen dazu bei, wieder einer der schönsten Märkte im Landkreis Mühldorf a. Inn zu werden.

Zu beachten ist heuer, dass zusätzliche Parkplatzmöglichkeiten hinter der Feuerwehr beim Reiterplatz zur Verfügung gestellt werden. Die Parkplätze werden ausgeschildert.

Der Kinderförderverein Aschau e.V. freut sich auf zahlreiche Christkindlmarktbesucher und einen gelungenen Ablauf.



Parkplatzsperrung während des Christkindlmarktes

Auf Grund der Vorbereitungen für den Christkindlmarkt (01. – 03.12.2023) sind der Kiesparkplatz (Elternparkplätze Ost) und der Parkplatz vor dem Rathaus in der Zeit vom 29.11.2023 bis 05.12.2023 gesperrt. Der Schulbusverkehr am Kiesparkplatz ist weiterhin gewährleistet. Besitzer von Wohnmobilen oder Anhängern werden gebeten ihre Fahrzeuge vom Parkplatz zu entfernen.

Während der Sperrung ist die Bäckerei auch wieder über den rückwärtigen Eingang zu erreichen.

Wir gratulieren

am 15.11.2023 zum 91. Geburtstag von Rudolf Schmid

am 13.11.2023 zum 75. Geburtstag von Manfred Nutz



zum Hochzeitsjubiläum

am 18.11.2023 zur diamantenen Hochzeit von Erna und Alois Meindl



zur Vermählung

am 30.09.2023 Tanja Höpfinger geb. Jünger und Matthias Höpfinger

am 14.10.2023 Cornelia Stettner geb. Kopf und Stefan Stettner

zur Geburt

am 09.08.2023 von Leon, Sohn von Monika und Sebastian Rudek

am 07.09.2023 von Korbinian, Sohn von Franziska und Maximilian Gold



Sportnachrichten

Heimspiele des SV Aschau und SV Aschau II in der Veilchen Arena

Samstag 11.11.	15:00 Uhr	SV Aschau I – SV Schloßberg-Stephanskirchen
	17:00 Uhr	SV Aschau II – SV Erlbach II



Heimspiele der Abteilung Kegeln auf der Kegelbahn im Sportzentrum

Montag, 06.11.	19:00 Uhr	SV Aschau 4 – SKC Töging Erharting 4
Samstag, 11.11.	17:00 Uhr	SV Aschau 1 – Gut Holz Eberfing 1
	13:30 Uhr	SV Aschau 3 – SKC Töging Erharting 3
Samstag, 18.11.	18:00 Uhr	SV Aschau 2 – SV Wacker Burghausen 1
	14:00 Uhr	SV Aschau Damen – SKK Buch 1
Montag, 27.11.	19:00 Uhr	SV Aschau 4 – WB Eintr. Waldkraiburg 2

SV Aschau – Abteilung Wintersport – Neu: Mountainbike Club ab April 2024

Künftig gibt es beim SV Aschau einen Mountainbike Club, der in der Abteilung Wintersport angesiedelt ist.

Unter der Leitung von Magdalena und Matthias Michl startet in diesem Zuge ab April 2024 ein Mountainbike (MTB) Kinder Team. Dieses fokussiert sich darauf, Kindern spielerisch die Technik auf dem Rad beizubringen. Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein Mindestalter von 4 Jahren bzw. der sichere Umgang mit dem Rad und die Mitgliedschaft beim SV Aschau Abteilung Wintersport.

Um innerhalb des neuen MTB-Clubs weitere Angebote anbieten zu können (z.B. MTB Team Erwachsene - wöchentliche Ausfahrten, Bergtouren etc.), werden noch ehrenamtliche Helfer und Radsportbegeisterte gesucht. Interessenten können sich bei Magdalena Michl telefonisch oder per WhatsApp unter Tel. 0151-12263836 melden, ebenso für Anmeldungen oder weitere Fragen zum MTB Team Kinder.

Im Zuge des neuen MTB-Clubs gibt es bereits ab November 2023 ein neues Angebot für alle Mitglieder der Abteilung Wintersport:

Jeden Montag von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr wird eine Indoor Cycling Stunde speziell für den SV Aschau / Wintersport unter der Leitung von Magdalena Michl im Alexandra's Trainingsplatz in Waldkraiburg angeboten. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos, die vorhandenen Einrichtungen dürfen mitbenutzt werden (Umkleiden, Duschen, Sauna).

Um Voranmeldung wird gebeten – telefonisch oder per WhatsApp bei Magdalena Michl.

Veranstaltungen November 2023

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi.	01.11.	09:30	Pfarrverband: Pfarrgottesdienst zu Allerheiligen	Kirche Waldwinkel
Mi.	01.11.	14:00	Pfarrverband: Andacht mit Gräbersegnung	lt. Kirchenanzeiger
Mi.	01.11.	14:30	Altes Bier	Bräustüberl
Do.	02.11.	19:00	Pfarrverband: Gottesdienst für Allerseelen mit Gräbersegnung	lt. Kirchenanzeiger
Sa.	04.11.	19:00	Pferdefreunde: Leonhardmesse	wird noch bekanntgegeben
Mi.	08.11.	08:30	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
Mi.	08.11.	14:00	AWO: Seniorennachmittag	Bräustüberl
Mi.	08.11.	19:30	Christliche Frauengemeinschaft: Kochvorführung – schnelle leckere Gerichte	Pfarrheim St. Anna
Mi.	08.11.	20:00	KSK: Stammtisch	Bräustüberl
Sa.	11.11.	20:00	Trachtenverein: Herbsttheater	Gemeindehalle
So.	12.11.	14:00	Trachtenverein: Herbsttheater	Gemeindehalle
Mi.	15.11.	20:00	Treffen der Vereinsvorstände	Bräustüberl
Fr.	17.11.	20:00	Kreisheimatpflege: Wirtshaussingen	Bräustüberl
Sa.	18.11.	14:00	Musikantenstammtisch	Hofcafé Howaschen
Sa.	18.11.	19:00	SVA Tennis: Jahresabschlussfeier	Scheuern
Sa.	18.11.	20:00	Trachtenverein: Herbsttheater	Gemeindehalle
Sa.	18.11.	20:00	KSK: Jahreshauptversammlung der Kreis-KSRK Mühldorf	noch nicht bekannt
So.	19.11.	09:30	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Totengedenken am Kriegerdenkmal	lt. Kirchenanzeiger
So.	19.11.	18:00	Trachtenverein: Herbsttheater	Gemeindehalle
Di.	21.11.	17:30-21:00	Klimaschutztag des Landkreises Mühldorf Anm. www.lra-mue.de/klimaschutztag-2023	Berufliches Schulzentrum Innstraße 41, Mühldorf
Sa.	25.11.	19:00	KAB: Vorabendmessen für verstorbene Mitglieder	Pfarrheim St. Anna
Sa.	25.11.	20:00	Musikverein: Konzert	Gemeindehalle
So.	26.11.	10:30	Pfarrverband: Familiengottesdienst	Aschau-Werk

Veranstaltungsvorschau Dezember 2023

Fr.	01.12.	18:00 – 22:00	Christkindlmarkt und Adventsbasar	Rathausvorplatz /
Sa.	02.12.	15:00 – 22:00	Christkindlmarkt und Adventsbasar	Kiesparkplatz
So.	03.12.	15:00 – 20:00	Christkindlmarkt und Adventsbasar	